VERLAGSPROGRAMM

edition GALERIE VEVAIS

Gestaltung: www.typonauten.de

Begonnen hat alles mit dem Skript zum Theaterstück MINOTAURUS, geschrieben vom heutigen Geschäftsführer des Verlages, Alexander Scholz. Aus MINOTAURUS wurde bis 1997 eine Theatertrilogie. Aus den Erfahrungen durch die Zusammenarbeit mit Künstlern verschiedener Genres entstand der Wunsch, ein neues Literatur- und Kunstmagazin zu erschaffen, das sich zumindest thematisch den unterschiedlichsten kunst- und geisteswissenschaftlichen Gattungen widmen konnte. Dieses Magazin trug wieder den Namen MINOTAURUS, da dieses griechische Sagenwesen sich in der Kunstgeschichte als Symbol des Außenseitertums schlechthin behauptet hatte.

Heute stehen die Bemühungen der Verwebung der Sprache mit anderen Künsten für eine neue Literaturform, die sich zum einen durch die Mischung literarischer Mittel in Verbindung mit bildender Kunst auszeichnet und zum anderen die Medien zur Veröffentlichung wie Buch, CD oder DVD vermischt und als Träger benötigt.

HIGH-TECH-LITERATUR ist eine neue Sprache, die sich in einem künstlerischen Medienmix präsentiert.

Der Begriff HIGH-TECH-LITERATUR steht für eine Literaturform, die sich durch die Mischung literarischer Mittel wie Lyrik, Prosa, Reisebericht oder Essay auszeichnet und gleichzeitig das Medium zur Veröffentlichung der Literatur inhaltlich mit einbezieht. Dabei kommt es zu einer Mischung der Veröffentlichungsformen wie konventionelles Buch, CD, DVD, CD-ROM.

Durch diese neue Art der Veröffentlichung von literarischen Texten werden verschiedene Kunstrichtungen wie Bildende Kunst, Musik, Design etc. mit der Literatur verwoben, wodurch ein völlig neuartiges weil vielseitigeres und ganzheitliches Produkt entsteht. Das Buch oder die CD ist nicht mehr nur ein Medium, wodurch die Texte dem Leser zur Kenntnis gelangen, sie stellen einen Teil der Literatur an sich dar.

edition GALERIE VEVAIS
www.high-tech-literatur.com

Etwas Szene und kräftig Romantik

»Alexander Scholz dichtet, malt, verlegt die Zeitschrift MINOTAURUS, Bücher, übernimmt deren Gestaltung und im Kopf und auf der Seele liegen ihm viel mehr Projekte als durchführbar und finanzierbar sind ... ›Ich bin eine Art Medienkünstler.‹ Und es klingt wie Wir, da er sofort von gemeinsamer Arbeit mit anderen Künstlern quer durch alle Sparten berichtet.

›Nun, da wir die 2000 als willkürliche Hülle begriffen haben, ein Blick in die 90er, als vorgezogener Beginn eines Zeitalters: Beinahe alle Haushalte Europas schalten zwischen mehr als 30 Fernsehprogrammen, Buch- und Zeitschriftenverlage reagierten auf Umsatzrückgänge mit der Vervielfachung ihrer Titel. Jene entstandene Flut der Bilder und Begriffe ersäuft die Inhalte, macht sie beliebig und damit leer‹ ...«

Udo Tiffert in der Lausitzer Rundschau, Cottbus

Wie sich Reichtum an Visionen und Pioniergeist durchsetzt

»... Die letzte Dekade des ausklingenden Jahrtausends enthielt mehrerlei Wendepunkte: Gesellschaftspolitisch kam die Zeit einem Erdrutsch gleich. Die DDR und die sozialistische Staatengemeinschaft gingen mit alles anderem als wehenden Fahnen unter. Als Folge gestaltete sich eine bisweilen schwierige Umorientierung. Fortan dominierten Werbeversprechen, rasch wechselnde Moden, ein Überfluss an austauschbaren Wahrheiten und Bildern, die ein Teil der Menschen im Osten bewusster und zugleich mit einer seltsamen Art von Achtung und Erstaunen hinterfragte.

Der Markt sog gierig den Independent-Bereich auf. Während in der Film- und Musikbranche der Ausverkauf begann, tat sich auf dem Literatur-Sektor nichts. Pessimisten prophezeiten, dass das Internet mit seinen E-Books das bisherige Medium ablösen würde.

Alexander Scholz beeindruckten derartige Prognosen rein gar nicht. Die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, war ihm quasi angeboren ... Für den Verleger besitzt die Kraft und die Aussage des Textes oberste Priorität, aber ebenso wichtig ist der gemeinsame Blickwinkel ... Die Künstler im Verlag verbindet der gemeinsame Diskurs und der Glaube an die Verantwortung des Künstlers, dessen Wirken bei Minotaurus zur High-Tech-Literatur verschmilzt.

Der Begriff erscheint auf den ersten Blick für ein Buch gewagt. Man muss genauer hinschauen, um die sich dahinter befindliche Philosophie zu verstehen. Die neue Literaturform zeichnet sich durch die geschickte Mischung der Mittel Lyrik, Prosa, Reisebericht und Essay aus. Gleichzeitig wird das konventionelle Buchverständnis aufgebrochen. DVD, CD und CD-ROM ergänzen das Veröffentlichungsmedium Buch. Durch diese neue Art der Veröffentlichung von Texten mischen sich Bildende Kunst, Musik, Design mit verschiedenen Formen der Literatur, wodurch ein völlig neues, vielseitiges – in der Endkonsequenz ganzheitliches Produkt entsteht. Buch oder CD stellen nicht nur ein Medium, sondern einen Teil der Literatur selbst dar ... Der Verlag funktioniert längst als Gruppe Gleichgesinnter, die einige der bedeutendsten Erneuerer der deutschen Sprache, des Theaters, Mediendesigns, der Musik und der Bildenden Kunst vereinigt.

Die Edition Minotaurus stellt somit zweifelsohne den schillernden Beweis dar, dass ein Verlag keine teuren Marketing- und Promotionaktionen braucht, um zum Literatur-Vorreiter zu werden. Und dabei sollte man auch nicht vergessen, es hätte den Verlag ohne die oben genannten politischen und sozialen Veränderungen nie gegeben. Qualität und Mut setzen sich eben durch, und das ist auch gut so!«

Lesart, Rangsdorf, 1/2004

www.high-tech-literatur.com

Auf unserer neu gestalteten Homepage finden Sie ausführliche Informationen zur Geschichte, mehr Pressestimmen, Leseproben sowie viele Bilder der aufwendigen Produkte und Sie können direkt bei Ihrem Anbieter im Internet oder dem Verlag bestellen. Anfragen zu Erscheinungsterminen, Konditionen für den Handel etc. richten Sie gern als email an uns.

PRESSESTIMMEN

Thomas Nöske & HEL

Pop-Schamanismus

120 Seiten, 20 x 10 cm, Ordner

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0001	3-936165-00-9	ca. 15,00 EUR

mit einem Vorwort von Alexander Scholz

Umschlagzeichnungen: Ron Schmidt & Theo Köppen

»..., das neue Werk von Thomas Nöske und HEL weckt in mir ambivalente Gefühle. Meine erste Assoziation war: Reflexionen aus dem beschädigten Leben (=Untertitel: Minima Moralia, Adorno). Der Pop-Schamane dient bei Nöske/HEL als Symbol und Angelpunkt der heutigen Sozialstruktur ... Das Anliegen der Autoren ist es, einen modernen sozialen Prototyp zu beschreiben ... Für mich tritt ... sehr schön der Plastikcharakter unserer Kultur hervor ... Die Stärke des Buches liegt darin, dass es sehr anregend zu lesen ist, eigene Betrachtungen geradezu provoziert ...«

HÄRTER, Münster, 2000

»... Der Pop-Schamane ist eigentlich Stratege und Placebo einer Leitkultur, die sich zynischerweise in Beliebigkeiten zerfleddert ... Ich glaube nicht an das Diktum der beiden Autoren, dass ›Massenmedien Kultur zum Variété machen‹ und der Pop-Schamane ›aus dem Variété wieder Kultur‹ macht. Der Pop-Schamane ist nämlich selbst ein Massenmedium! Es gilt auch mit Sicherheit nicht: ›Was an Seele zu retten ist, das rettet der Pop-Schamane‹ – ganz im Gegenteil: das verdirbt er! Weil er nämlich systematisch die Autonomie der Seele beschädigt! ... Insgesamt eine lohnenswerte Lektüre – und wenn das Projekt fortgeführt wird, kann sich eine neue Ebene der Auseinandersetzung mit der Massenkultur ergeben ...«

KULT, Goldbach, 2000

Die 1. Auflage vergriffen

Der Neuveröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

Alexander Scholz

Vom Anfang bis zum Ende des Regenbogens

100 Seiten, 12 x 16 cm, Klappenbroschur, fadengeheftet

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0002	3-936165-01-7	ca. 23,00 EUR

2. überarbeitete Auflage

Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Frank Bröker

»... es ist ein Stück wie eine Landschaft. Man muss nur das Ohr ans Gras legen und lauschen. Da werden Lieder von Trauer und Einsamkeit gesungen, vom Wahnsinn und der endlosen Suche nach Liebe. Der Detektiv ist der ewig Fahndende. Um ihn tobt der Krieg in den ›unverputzten Hinterhöfen‹, den Mauern und Schlafzimmern. Er ist der Verlierer, der verrückt und brüllend auf der Straße liegt und zugleich der Alte, der sabbernd ›die Früchte seiner Kindheit verschimmeln‹ sieht. Er beklagt den Sommer und seine ›Lautlosigkeit aus sinnlosem Lärm‹, siecht über den Verlust seiner Eltern und vergeht sich am falschen Gestern, bis der Regen kommt. Am Ende findet er sich, fast gescheitert, am Ausgangspunkt seiner Reise wieder ...«

SZ, Dresden, 1996

Die 1. Auflage vergriffen

Der Neuveröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

+Original

Steve Sabor

Wir sind, was wir werden wollten (7 Fallstudien)

120 Seiten, 15 x 21 cm (schräg), Broschur, mit Siebdrucken von Hans Scheuerecker

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0003	3-936165-02-5	15,00 EUR

Mit einem Siebdruck als Schutzumschlag und sieben Siebdrucken von Hans Scheuerecker und einem Vorwort von Alexander Scholz

»... Sabor kommt ohne aufgepumpte Satzgebilde, emotionsgeladene Beschreibungen oder billige Witzeleien aus. Trotzdem ist das Buch ein humorvolles Zeitdokument einer ›hedoistischen Opposition‹ in den glorreichen Wochen und Monaten Anfang der Neunziger im wilden Osten Deutschlands. Ein süffiges Gebräu zwischen Dichtung, Chaos und Wahrheit. Ein paar Worte zur Buchgestaltung: Es ist nicht nur auf ein merkwürdiges Format geschnitten, sondern enthält noch einen ganzen Satz Originalsiebdrucke vom Cottbuser-Kult-Künstler Hans Scheuerecker.«

SUBH 31, Braunschweig, 2000

leider vergriffen

Rainer Wedler

Die Katze (7 Kurzgeschichten)

68 Seiten, 16,5 x 19,5 cm, Broschur

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0004	3-936165-03-3	23,00 EUR

Herausgegeben von Alexander Scholz

Mit Zeichnungen von Jens Weber

»... Sieben Geschichten, die allesamt die menschliche Unfähigkeit zur problemlosen Koexistenz zum Thema haben, wobei Wedler sie durch differenzierte Wortwahl, unterschiedlichst ablaufende Handlungen sowie die Variation von Erzählperspektive und Zeiten vor Gleichklang oder Einförmigkeit zu schützen vermag. Obwohl jede der Stories auf diese Weise ihre Einzigartigkeit erhält, ist es neben der zwischenmenschlichen Beziehung einem weiteren Sujet vergönnt, sich mit Vehemenz als roter Faden durch die Geschichten zu ziehen: dem Tod, welcher in nahezu jeder der Geschichten in irgendeiner Form vertreten ist ... Auch die Titelgeschichte ›Die Katze‹ kommt am Thema Tod nicht vorbei. Ein junger Mann kommt hinzu, als eine Frau über einer angefahrenen Katze kniet. Gemeinsam bringen sie die Katze zum Tierarzt, fahren anschließend zu ihr; die Geschichte nimmt ihren Lauf, was in diesem Fall bedeutet, dass Wedler die vielzitierten Charakterzüge von Katzen auf die Frau projiziert, sie auf diese Weise zur Katze werden lässt ...«

SUBH, Braunschweig, 2000

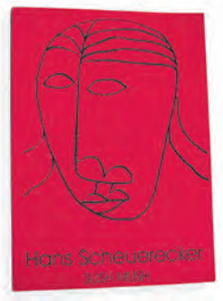
Hans Scheuerecker

SUSH MUSH (Zeichnungen und Gedichte aus dem Tagebuch)

110 Seiten, 21 x 29,7 cm, Broschur

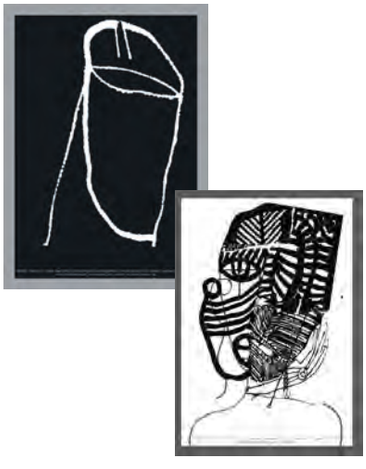
MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0005	3-936165-04-1	19,00 EUR

Herausgegeben, gestaltet und mit einem Vorwort versehen von Alexander Scholz



»Zwei Grundelemente des Schaffens von Hans Scheuerecker vereint dieses Künstlerbuch auf das glücklichste: das Kritzeln, Zeichnen und Zeichenausschwirren auf der einen und den weiblichen Eros auf der anderen Seite. In seiner erfrischenden Zusammenstellung mutet der 110 Seiten umfassende Band an wie ein Skizzenbuch, wozu das weiche Papier ebenso beiträgt wie der graugedruckte Fonds, in welchem die Schwarz-Weiß-Chiffren erscheinen: hingeschrieben, notiert, gesucht, entworfen, fluchhaft, geändert, verloren. ›Zeichnungen und Gedichte aus dem Tagebuch‹ besagt nüchtern die Unterzeile des Kunstbuches. Das signifikante Zeichenvokabular des Künstlers erscheint in neuer Gemengelage. Für den Leser mag der Titel zuerst fernöstlichen Anklang erzeugen, aber sehr schnell geraten wir in Höhenflüge und Abstürze: erotisch züngelnde Linie steht neben Schwarzgesicht. Nur die Liebe mag solch eine Produktivkraft zu sein.«

Jörg Sperling, Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus



Frank Bröker

+CD

Schwer Verletzt und Paralyse City I+II

144 Seiten, 16,5 x 19,5 cm, Klappenbroschur, fadengeheftet, farbiger Textdruck, mit CD

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0006	3-936165-05-X	34,00 EUR

Vorwort von Alexander Scholz und Zeichnungen von Anne Manzek

Mit Soundtrack CD

»... Tango ist kein cooler Verlierer, kein schräger underdog, der nur ein deutsches Henry Chinaski-Synonym darstellt. Ebenso verzichtet Bröker auf lakonischen Zynismus. Tango beobachtet, aber er ist gleichzeitig Teil von dem, was er sieht. Ihm gelingt es nicht, über den Dingen zu stehen. Und genau das macht ›Schwer verletzt‹ so sympathisch. Das Buch steuert dem Seifenblasen-Pop-Literaten-Unfug so vollkommen entgegen und trifft sie volle Breitseite. In Brökers Welt gibt es tatsächlich noch Werte. Vor ein paar Jahren hätte das als pauschal ›uncool‹, wenn nicht gar ›konservativ‹ gegolten ... Kein Wunder, daß sich Alexander Scholz dazu entschloss, den zweiten Roman Brökers in der edition Minotaurus zu veröffentlichen. Scholz verfasste dazu ein Vorwort, schon fast Manifest, das explizit die Verlagsstruktur beschreibt.«

LIBUS, Berlin, 2002

Prosa-Punk

»... Zum Roman ›Schwer Verletzt‹ tourte er diesen Sommer mit Nice Noise durch die Republik ... Er unterhält, schnell und gut, ... ohne Distanz und – wie sein Leben – voller Kaputtniks. Das ist irrer Stoff, direkt aus den Adern eines Rohypnol-kennenden, bekennenden Hyperaktiven, der nach Nelson Algrens und Bukowskis Maxime handelt – dass ein Schreiber erstens das Leben kennen sollte ... und zweitens immer am Ball bleiben muss wie ein Boxer ...«

Rolling Stone, Oktober 2002

Alexander Scholz

Eisenbahn und Honigmond (Gedichte 1996/1997)

86 Seiten, 12,5 x 16,5 cm, Gebunden mit Schutzumschlag, fadengeheftet, zweifarbiger Textdruck

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0007	3-936165-06-8	13,00 EUR

Prämiert von der STIFTUNG BUCHKUNST 2002

Schönstes Berliner und Brandenburger Buch im Bereich Lyrik/Belletristik 2004

Mit Fotos vom Autor

»Eisenbahn« ist die Geschichte eines Mannes, der, in einem alten Bahnhof lebend, versucht, sein Leben und die direkt angrenzende Landschaft in Ordnung zu halten. Jedoch scheint sich die Zeit außerhalb seines Terrains mit jedem Zug, der vorbei fährt und nur manchmal hält, einmal vorwärts und dann wieder rückwärts zu bewegen. Sein Leben, auf der Suche nach Romantik, bleibt gleich, nur die Gäste stören und berichten vom Leid und vom Krieg.

Echte Wohltat.
Die schönsten deutschen Bücher

»Ein Titel, der ebenfalls für kontroverse Diskussionen sorgte, war der vom Designbüro die Typonauten gestaltete Band ›Eisenbahn‹. Ein auffälliges Merkmal: Die erste Seite des Textes taucht fünfmal hintereinander auf – zuerst ist die Schrift so unscharf, dass man sie gar nicht lesen kann, dann wird sie von Seite zu Seite deutlicher. Die einen hielten das für zu verspielt ... die anderen fanden gerade dieses spielerische Element genial.«

PAGE, Hamburg, 03.2003

Stiftung Buchkunst-Preis für das edition-Minotaurus-Buch »Eisenbahn«

»... am schriftgewordenen Bild des Kratzens am Rost. Um das Bearbeiten des Alten, fast Vergessenen, um das Wiederentdecken, wenn man sich nur lange genug damit beschäftigt, wenn man die Oberfläche abkratzt und auf den Grund vorstößt ...«

MOZ, 11. Februar 2003

Hans Scheuerecker

+Original

Skizzen 2001

Ca. 60 Seiten, 31,5 x 29,7 cm, Ringbindung, unterschiedliche Drucktechniken, limitiert und signiert vom Künstler

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0008	3-936165-11-4	150,00 EUR

Mit einer Originalzeichnung von Hans Scheuerecker

Mit einem Vorwort von Alexander Scholz

»Wir, das heißt der ›MINOTAURUS-verlag‹ hatten Glück. SUSH MUSH war ein großer Erfolg, obwohl ich von Hans Scheuerecker etwas Ungewöhnliches wollte: Ich war geradezu besessen, den Fundus des Vorganges der Entstehung seiner Symbole zu sichten, mit denen er die Formen schafft, die ich als so unendlich vollendet empfinde. Es ging mir darum, die Collagen, den ersten Strich, den Ursprung zu archivieren. Mir ging es wie vielen anderen, die Hans Scheuerecker live beim Malen und Zeichnen erlebten: Von ihm geht etwas aus, das nur die Menschen verstehen können, die ihn auch privat kennen. Er sucht, verwirft, übermalt, erschließt und wird Schöpfer des Lebens innerhalb weniger Sekunden. Das Leben draußen steht still, die Busse und Taxis fahren vorbei, Menschen verzweifeln, die Arbeiter gehen müde zur Arbeit, Frauen werden verprügelt, die Verzweiflung mündet in Hass, Krankenwagen fahren vorbei, Asylanten werden ausgewiesen und Hans Scheuerecker verkörpert das Universum Scheuerecker, die Perfektion der Form und des menschlichen Gewissens. Während die Politiker streiten und feiern füttert Hans Scheuerecker eine Katze und Menschen, die sich bei ihm einfinden dürfen, um das Leben in seiner Verletzlichkeit zu spüren, dem Hans Scheuerecker die Krone der unendlichen Schönheit aufsetzt ...«

Aus dem Vorwort von Alexander Scholz

Restexemplare

H. Makarios Oley

3 Dutzend anderes Dunkel

60 Seiten, 13 x 14 cm, Ringbindung, Folientransferdruck, limitiert

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0009	3-936165-12-2	60,00 EUR

Mit drei Zeichnungen von Hans Scheuerecker

Herausgegeben und gestaltet von Alexander Scholz

»3 Dutzend anderes Dunkel« in der edition MINOTAURUS führt zwei legendäre Künstler zusammen: H. Makarios Oley (Die Art) und Hans Scheuerecker, die Generationen und Gesellschaftsordnungen beeinflußten und nach wie vor in der Lage sind, die Öffentlichkeit mit Neuem zu überraschen. Hans Scheuerecker, das Malerbollwerk aus Cottbus, illustriert zum wiederholten Male ein edition MINOTAURUS-Buch. Der 1951 in Römhild/Thüringen geborene Künstler ist der erste Träger des Kunstpreises des Landes Brandenburg. Legendär sind inzwischen seine Malaktionen, u.a. in Zusammenarbeit mit der Ex-DDR Kultband SANDOW, für die er auch die Coverbilder schuf.
»3 Dutzend anderes Dunkel« ist nach »Anastasia und andere Verbrechen« der zweite Lyrikband des Leipziger Texters und Sängers der Gruppen »DIE ART« und »WISSMUT«. Das dritte Dutzend wurde auf dem »DIE ART«-Album STILL (Our Choice/RTD) interpretiert.

Restexemplare

Ina Gruschwitz und Alexander Scholz

Etudes Baroques

50 Seiten, 14,8 x 10,5 cm, Broschur, vierfarbiger Druck

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0010	3-936165-14-9	8,00 EUR

Ein Gedicht nach Zeichnungen von Ina Gruschwitz

Das Gedicht »An meine Geliebte« entstand in einer heißen Sommernacht in Dresden 1993, nachdem mir Ina Gruschwitz am Abend einen Satz Zeichnungen geschenkt hatte, deren Motive sie von ausgedehnten Spaziergängen in der Metropole Sachsens mitgebracht hatte. Beides, die Zeichnungen wie auch das Gedicht, sind Liebeserklärungen an Dresden, eine Stadt, die noch 1993 durch den Glanz der Jahrhunderte und die Ruinen des letzten Weltkrieges zur unvergleichlichen Kulisse für Liebende wurde.

Alexander Scholz

Hadayatullah Hübsch

Terror und Paradies (Gedichte zum Krieg)

13 Seiten, 14,8 x 21 cm, Ringbindung, Metallicfarbendruck

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0011	3-936165-15-7	13,00 EUR

Herausgegeben und gestaltet von Alexander Scholz

»... Hübsch ist mit seinen Gedichten zum Krieg ein atemberaubendes literarisches Zeitdokument gelungen. Die Ereignisse des 11. September und der jahrzehntelange Krieg in Afghanistan sind bisher, abgesehen von klugen, engagierten Essays, noch nicht in der Literatur angekommen, als Stoff literarisch verarbeitet. Genau in diesen Abgründen entfaltet sich seit Jahrzehnten das literarische Potential von Hadayatullah Hübsch mit dem Mut der Verzweiflung: seine Texte sind getrieben von der Gewalt der Bilder und Kriegspropaganda aller Kontrahenten; indem er die Wortspäne der schrecklichen Propagandisten auf beiden Seiten in die Maschine hämmert, treibt er ihnen ihre furchtbare, materielle Allmacht aus ... Die edition MINOTAURUS hat den Hübsch-Texten durch die gelungene Präsentation im einblauen Skizzenbuchformat eine große Würde gegeben ... Verleger wie Scholz leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Verständigung zwischen Kain und Abel in unserer Zeit.«

Der Literat, Berlin, 5/2002

+Original

Kai Grehn

SCHWARZ. Reiseskizzen

80 Seiten, 13 x 21 cm, Klappenbroschur mit Siebdruckumschlag von Carsten Nicolai, limitiert auf 500 Exemplare

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0012	3-936165-21-1	17,00 EUR

Mit Zeichnungen und einem Siebdruck als Schutzumschlag von Carsten Nicolai

»... In einer kafkaesken Welt bewegt sich seine Textcollage ›SCHWARZ. Reiseskizzen‹, die den Absurditäten des Lebens in mythischen Bildern auf die Spur zu kommen versucht. Grehns groteske Parabeln und Gedankensplitter sind von einer virtuos ausgefeilten Sprachkultur und entwickeln eine ganz eigene, oft genug sehr lakonische Poesie, die den Zuhörer zu bannen vermag.«

Potsdamer Neuste Nachrichten, 9/2000

»... Absurde, makabere Beschreibungen, in psychotischen Zuständen verlorene Protagonisten: Wer Filme des Regisseurs David Lynch wie etwa ›Lost Highway‹ schätzt, wird mit Grehns Buch keinen Fehlkauf tätigen.«

Ostsee-Zeitung

»Unter den ernstzunehmenden Intermedia-Spezialisten, die, statt auf der Lavendelwiese ihre Rolle rückwärts zu schlagen, beutehungrig durch das Grenzland zwischen Kunst, Musik, Technik und Natur ziehen, ist Carsten Nicolai zum Impulsgeber geworden. Nicolais Strukturbewußtsein, sein Hang zur Systematisierung, zum Modul, zum Raster, zum Code, prägt seine Arbeit als Bildender Künstler und als Soundminimalist.«

Christoph Tannert, Art-Magazin, 10/2001

+CD

William Blake

Die Hochzeit von Himmel und Hölle

Text engl./dtsch., 88 Seiten, 13,5 x 19 cm, Klappenbroschur, fadengeheftet, zweifarbiger Textdruck. Buch mit Hörspiel CD im Schuber

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0013	3-936165-26-2	32,00 EUR

Übertragen von Kai Grehn mit Musik von SANDOW

Autorenproduktion im Auftrag des DeutschlandRadio Berlin

Remix: Z.A.P. und Kai Grehn im LoFi-Studio Potsdam

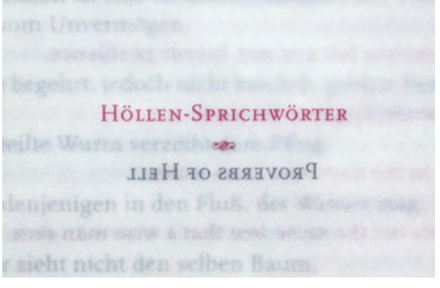
»Der ›mit dem anderen Gesicht geborene‹ ist William Blake, 1757 in London auf die Welt gekommen, 70 Jahre später dort selbst gestorben: Dichter, Maler, Kupferstecher und mystischer Visionär, zu Lebzeiten weitgehend unbekannt, inzwischen zu den größten Dichtern englischer Zunge gezählt. Eines seiner wichtigsten Werke, ›Die Hochzeit von Himmel und Hölle‹, wurde vor einigen Jahren als Hörspiel bearbeitet und ist nun als Hörbuch erschienen ...
Willkommen zu einem Hörspiel, das keine Handlung hat und doch voller Geschichten steckt. Geschichten von Engeln und Teufeln, die bei Blake als Gleichnisse dienen – durchweg im biblischen Sinne, doch keineswegs bibelkonform. Blake sind Kategorien wie ›gut‹ und ›böse‹ suspekt, er hält sie für ›Verzerrung zweier vitaler Konzepte, der Vernunft und der Energie, die vereint sein müssen‹, denn: ›Ohne Antagonismen gibt es keine Entwicklung. Liebe und Hass sind unentbehrlich – unentbehrlich für menschliches Sein!‹. Erst wenn Gut und Böse sich vereinen, wenn der Engel zum Teufel wird, wenn Körper und Seele als Einheit gesehen werden, kann Blakes Erkenntnis sich durchsetzen: Alles was lebt, ist heilig. Um diese Erkenntnis zu vermitteln, ist Blake jedes formale Mittel recht: Gedicht und Aphorismen, Essays und philosophische Dialoge wechseln sich ab. Kritik an der organisierten Kirche und an philosophierenden Zeitgenossen wie Emanuel Swedenborg ist dabei nur Nebensache. Eigentlich geht es Blake um Selbsterkenntnis, um das wahre Bild des Menschen mit all seinen Beschränkungen. ›Wenn die Pforten der Wahrnehmung gereinigt wären, den Menschen würde alles erscheinen wie es ist. Unendlich! Denn der Mensch hält sich selbst eingeschlossen, bis er alle Dinge durch schmale Spalten seiner Höhle sieht.‹ ... Alles in allem gilt: William

Blake goes Pop – und bringt die Welt mit Sätzen wie diesem auf den Punkt: ›Gefängnisse sind mit Steinen des Gesetzes gebaut, Bordelle mit Ziegeln der Religion.‹«

Bernhard Jugel, Hörbuchmagazin, 13.7.03, Bayern2Radio

Poesie als höllische Droge – Ein wahnsinniger William-Blake-Abend im LOFFT
»... Die Reihe sundayEsounds hat sich elektronischen Klängen in theaterunüblicher Form verschrieben. Glücksfall für die Veranstalter, mit Regisseur Kai Grehn und Ex-Sandow Frontmann Kai-Uwe Kohlschmidt zwei intensive Experimentatoren dieses Genres zu haben. Und die brachten Texte mit von eben jenem verrückten Exzentriker und Visionär, der jede Menge Schriftsteller des anglo-amerikanischen Raums inspirierte. Mit bloßen Füßen, knieend, liest Kai Grehn in eigener Übersetzung die ›Höllensprichwörter‹ Blakes. Kai-Uwe Kohlschmidt ergänzt am elektronisch verstärkten Akustik-Bass ... Warum Blake, als Maler bekannt, in Deutschland so wenig gelesen wird? Kohlschmidt: ›Weil der Müllberg so hoch ist.‹ ...«

Leipziger Volkszeitung, 03.05.2001



+DVD

Thomas Karsten

Yvette

80 Seiten, 16,2 x 23,5 cm, Leinen mit Lesebändchen und Schutzumschlag, fadengeheftet, mit ausklappbaren Tafeln, Duplexdruck mit teilweise drei zusätzlichen Schmuckfarben, mit DVD

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0014	3-936165-32-7	69,00 EUR

Mit einer erotischen Geschichte von Paulina Schulz

Buch mit DVD (Regie: Alexander Scholz, Musik: Z.A.P.)

Dem trüben Alltag entfliehend findet der Held der Geschichte eine geheimnisvolle Tramperin im Regen. Er nimmt sie mit ins Wochenende an einen See im Wald. Die heraufbeschworenen Begierden, Ängste und Wünsche sind mit den Bildern von Thomas Karsten herrlich zweideutig illustriert.

»Wenn man sich Karstens Arbeit nähern will, muss man zum Ursprung zurück, und der liegt zum einen in der Renaissance und zum anderen im theatralischen Akt der Lebensreformbewegung nach dem Jugendstil zwischen den großen Weltkriegen bei Gerhard Riebicke, dem Bauhaus oder der Künstlerbewegung ›Die Brücke‹.
Oft wird in Hinsicht auf die Arbeit von Thomas Karsten über Respekt gesprochen, auch erwähnt er gern, dass er doch das Gesicht fotografiert: es ist die Teilwahrheit, die den Balanceakt zwischen seiner Dienertätigkeit gegenüber den Modellen und seiner moralischen Eindeutigkeit ausübt. Dass dies ein ganz eigener Stil ist, erschließt sich meiner Meinung nach zwangsläufig: ein Thomas Karsten Stil – durchdrungen von einfacher menschlicher Würde und dem Mut zur Wahrheit. Es ist die Thomas Karsten Kameradistanz, oder eben der Thomas Karsten Blickwinkel, der einmalig und allgegenwärtig ist; und es ist der Charakter Thomas Karsten: immer hinterfragend, ohne Auswege, direkt und doch mit nötigem Abstand als Deckung und Respekt gegenüber dem anderen und permanent in der Angst, missverstanden zu sein.

Das Buch geht in seiner Form weiter als alle bisherigen Publikationen von Thomas Karsten: zum ersten Mal finden wir dank Yvette neue Motivsujets, zum ersten Mal lernt die Figur auf der beiliegenden DVD laufen, und zum ersten Mal geht das Layout zurück in die zitierte Antike des Jugendstils oder die oben genannte Reformbewegung, und zum ersten Mal trifft Drum'n Bass und Tekknomusik auf das Körperliche des Menschlichen, und zum ersten Mal wird eine Publikation von Thomas Karsten kultischer Akt der Zusammenarbeit von Künstlern aller Sparten.«

Aus dem Vorwort von Alexander Scholz

Originalfotografische Editierung, gestaltet von Alexander Scholz

+ + + Exclusiv! + + +

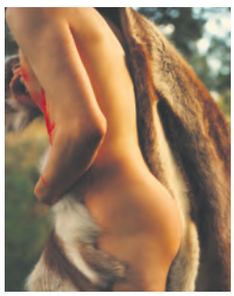
+Original

Ina Gruschwitz und A. Scholz

Bei den Lämmern und Minotauren

40 Seiten, 19 x 26 cm, Originalfotos (Ringbuchbindung) in stoffbezogener Mappe mit Prägung

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0015	3-936165-95-5	Auf Anfrage



Bei den Lämmern und Minotauren versammelt unter einer lyrischen und von Sagen verklärten Sichtweise auf die Welt Fotos aus 7 Jahren, von denen die meisten von Ina Gruschwitz nach thematischen Ideen von Alexander Scholz, in der klassischen Maler-Modell-Zusammenarbeit geschaffen wurden.
Neben der poetischen Sehweise behauptet sich im Band jedoch ein Universum, das die Welt der Werbung, des Kinos mit der Realität und hier mit der Traum-, Wunsch- und Mythenwelt der Menschen vereint.

Die absolute Reduzierung auf wenige einzelne oder Paare von Fotos nach dem jahrelangen, thematischen Arbeiten mit mehreren hundert Fotos als Ergebnis formt, unterstützt durch die Titel wie Emigrant, Pornografie, Arbeiter oder Küche, ein vollständiges Weltbild unserer Zeit, in dem viel Platz für das Entdecken der eigenen Gefühle und Befindlichkeiten freigehalten wird.

Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

OL

Das malerische Werk

64 Seiten, 24,5 x 20,5 cm, Halbleinen mit Lesebändchen, fadengeheftet, vierfarbiger Druck

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0016	3-936165-34-3	ca. 27,00 EUR

Mit einem Vorwort von Max Goldt

»Wenn Comic-Zeichner sich der Malerei zuwenden, wird oft gesagt, ein Bäcker, der mehrgeschossige Torten baue sei wie ein Rocker, der Symphonien schreibe, also schlicht ein Elend, d.h. der Schuster solle nicht nach den Sternen greifen, sondern bei seinen Leisten bleiben, wenn er nicht enden wolle wie der Fischer und sine Fru in dem niederdeutschen Märchen. Diese Meinung aber ist so alt wie übel, denn schon seit urvordenklichen Tagen empfängt die gegenständliche Malerei ihre bekömmlichsten Impulse aus der Welt des Comics. Wer dies nicht weiß, lebt in der Rinde eines toten Baums ...«

Max Goldt, Februar 2004

Paul Cava und Walt Whitman

Children of Adam / Kinder Adams

Text engl./dtsch., ca. 88 Seiten, 40 x 30 cm, Hardcover mit aufwendiger Bindung und ausklappbaren Tafeln

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0017	3-936165-36-X	Auf Anfrage

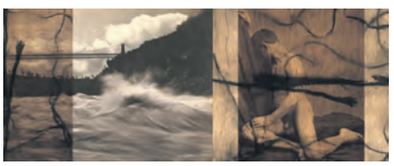
Neuübertragung der Gedichte von Kai Grehn

Vorwort von John Wood und Einleitung von Alexander Scholz

The nature of Paul Cava's work, although intimate and highly personal in its content, has been on the forward edge of a significant hi-tech image-making trend. Since the late 1970s, up to the present time, Cava has been a proponent of crossbreeding photography with non-photographic media, such as painting, drawing, and various forms of printmaking. For the past decade, Cava has immersed himself in new digital printing technologies, creating media hybrids difficult to imagine just ten years ago. Technically his work is achieved by combining, in various ways, paper and collage elements, painting and other systems of mark-making with digital photo output. He uses his own photography as well as found anonymous images in this unique process.

»Throughout this artist's oeuvre, his work celebrates both the universality of human experience and its specificity. In its reverence for ›the happy accident‹, its quest to transcend the boundaries of time and place, to distill the emotional resonance of an image or a moment, his art asks us to put aside the critical faculties, to open ourselves to the grandeur and the depth of feeling within each of us.
Perhaps the greatest breakthrough in this particular body of work is that Cava achieves not only a seamless technical fluidity, but an ability to manipulate imagery and association with a delicacy of touch, a generosity of spirit and a tenderness for the absurdity of our predicament that come only with artistic and personal maturity.
It is nearly impossible to stand before the naked images in this body of work and not feel naked as well, for in their purity and integrity, in their own vulnerability and humanity, they reach beyond our carefully tended boundaries and touch the part of us that despite its own better judgment, loves and lives for love«

Arden Kass



»Children of Adam« ist ein Zyklus aus 16 Gedichten in »Grashalme« von Walt Whitman. Cava ließ sich von den Zeilen inspirieren und schuf vor sexueller Energie strotzende Bildepen mit unermesslicher Weite und süßer Lyrik. Kai Grehn besorgte die Neuübertragung der Gedichte. Das Buch als drucktechnisches und buchbinderisches Gesamtkunstwerk wird einen starken Sog durch seine scheinbare Leere erzeugen. Fast alle Seiten sind große Klapptafeln, in denen die Kunst der beiden großen amerikanischen Pioniere auf die Entdeckung durch den Leser wartet.

Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

Anonymous

White Line No. 01

ca. 48 Seiten, Hardcover, fadengeheftet

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0018	3-936165-39-4	ca. 39,00 EUR

MIN-BU-0018 – Beginn der »Weißen Reihe«

Zur neuen, inhaltlich sehr gewagten Buchreihe in der edition GALERIE VEVAIS wird der Titel »Weiße Reihe« Programm. In losen Folgen werden Bildbänden berühmter Fotografen erscheinen, deren Sujet noch Geheimnis bleibt.

Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

+CD

Alexander Scholz

Winter (gelesen von Hans Scheuerecker)

ca. 48 Seiten, ca. 13 x 14 cm, Klappenbroschur, fadengeheftet, zweifarbiger Textdruck, Duotonabbildungen, mit Hörbuch CD

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0019	3-936165-39-4	ca. 27,00 EUR

Mit Malereien von Mona Höke

Remix: Z.A.P. und Kai Grehn im LoFi-Studio Potsdam

Die zweite Veröffentlichung in der Reihe von Vertonungen des Gedichtes WINTER von Alexander Scholz ist die Interpretation des 1. Brandenburgischen Kunstpreisträgers Hans Scheuerecker. Scheuerecker liebte WINTER, als der Text 1999 als Buch erschein. Er orderte vor Weihnachten eine Kiste Bücher und verschenkte sie. Später folgte er der Bitte, Winter zu sprechen. Der Berliner Regisseur Kai Grehn unterstützte das Projekt. Z.A.P. übernahm schließlich den Endmix: So entstand eine hinreißende Livelesung in Scheuereckers Atelier.

»Eine fulminante Tirade, die das im Konzept des genialen, übermenschlichen Künstlers implizite faschistoide Element entlarvt, indem es ein größenwahnsinniges Dichter-Ego in die Niederungen seines Selbstmitleides verwickelt. Eigentlich ein Text, der als monomanische Lesung bzw. Dichterlesungs-Persiflage auf die Bühne passen würde.«

ZEITRISS

Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

+CD

Heinrich Heine

Deutschland. Ein Wintermärchen

Hardcover, fadengeheftet, mit Hörbuch CD

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
BU-0020	3-936165-37-8	Auf Anfrage

Gesprochen von Konstantin Wecker

Mit Illustrationen von Hans Ticha

Das fantastische und multimedial reizvolle Projekt ist Beitrag zu Heines 150. Todesjahr und führt 3 große deutsche Künstler unterschiedlicher Sparten zusammen.

»... es passt, dazu muss man nicht viele Worte verlieren, einfach zur derzeitigen Situation, die vielen von uns aussichtslos erscheint. Was mich am meisten daran verwirrt und traurig stimmt: das große, wirklich große Talente keine Chance haben, wirtschaftlich Fuß in Deutschland zu fassen. Mit Ihnen als Illustrator könnte man, noch eine ganz andere Zeitkurve in politischer Hinsicht nach hinten erzeugen und zugleich künstlerisch einen Angriff trotz des alten Schriftwerkes mit immer währender Aktualität nach vorn wagen ...«

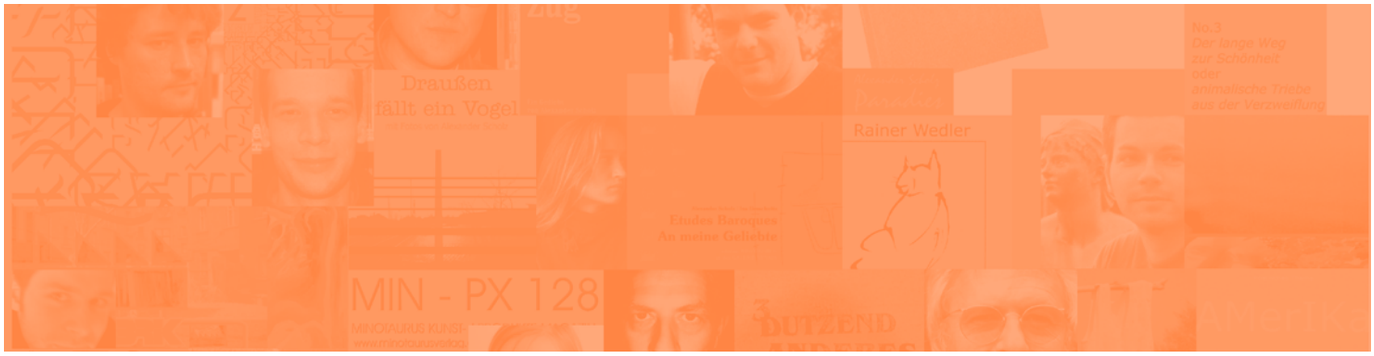
Alexander Scholz aus einem Brief an Hans Ticha

Konstantin Wecker versprach hierzu seine Interpretation des großen, deutschen Textes beizusteuern.

Der Textabdruck basiert auf der legendären 2. Auflage von 1844, die Heine mit einem Vorwort versah. Der Verlag ist zudem in der glücklichen Situation, das bei Hoffmann und Campe erschienene Original, den Künstlern für die Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Erscheint zum 150. Todesjahr Heines 2006

VORMERKEN



+Objekt +CD

William Blake

Die Hochzeit von Himmel und Hölle

siehe Buchbeschreibung > BU-0013

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0001	3-936165-96-3	86,00 EUR

Box mit schwarzer CD und einem Acrylglasobjekt von den Typonauten und Alexander Scholz, Limitiert auf 100 Exemplare

CD

Thomas Karsten und Z.A.P.

Yvette promo experience

Teilmetallisierte CD-ROM mit 3 Musictracks und 5 animierten Kurzfilmen für Flash in einer exklusiven »Shellbox«

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0003	3-936165-92-0	7,90 EUR

Ein Teil der Auflage ist von Thomas Karsten signiert und wird unter die Gesamtauflage gemischt.

Jock Sturges

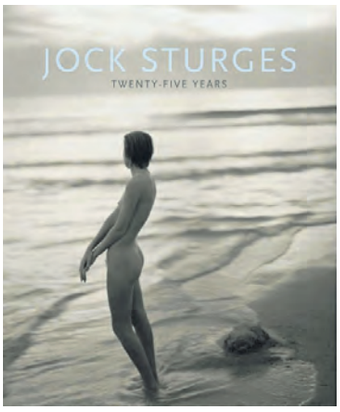
Twenty-Five Years (25 Photographs & Commentary)

56 Seiten, 25 x 30 cm, Klappenbroschur, fadengeheftet

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0006	3-936165-94-7	49,00 EUR

Originaleditierung von Paul Cava Fine Art / Bala Cynwyd PA
Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Paul Cava

Diese amerikanische Originalausgabe (mit 25 Fotografien, die Jock Sturges selbst kommentiert) wird exclusiv von der edition MINOTAURUS in der GALERIE VEVAIS in Deutschland vertrieben.



Jock Sturges – Twenty-Five Years is a unique addition to the family of Jock Sturges publications. It is the first that presents an overview of his classic images made between the years 1978–2003 with personal commentary by the photographer opposite each reproduction. The twenty-five duotone reproductions are beautifully printed by Stinehour Press.

+Original +CD

Frank Bröker

Schwer Verletzt und Paralyse City I+II

siehe Buchbeschreibung > BU-0006

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0002	3-936165-98-X	62,00 EUR

Buch mit CD und einem signierten Siebdruck (80 x 50 cm) von der Illustratorin Anne Manzek, Limitiert auf 100 Exemplare

+Original

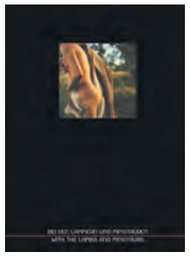
Ina Gruschwitz und A. Scholz

Bei den Lämmern und Minotauren

siehe Buchbeschreibung > BU-0015

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0004	3-936165-90-4	Auf Anfrage
SE-0005	3-936165-91-2	

SE-0004 > mit signiertem Originalfoto von Ina Gruschwitz
SE-0005 > mit signiertem Originalfoto von Alexander Scholz
Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben



SONDEREDITIONEN

Frank Brangwyn

Photographs – Nude and Figure Studies

32 Seiten, 21,5 x 28 cm, Klappenbroschur, geheftet

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0007	3-936165-93-9	25,00 EUR

Originaleditierung von Paul Cava Fine Art / Bala Cynwyd PA
Herausgegeben von Paul Cava, mit Essays von John Wood und Libby Homer

Diese amerikanische Originalausgabe wird exclusiv von der edition MINOTAURUS in der GALERIE VEVAIS in Deutschland vertrieben.

Frank Brangwyn was born in 1867 in Belgium, returned to London in 1875, was employed briefly in William Morris's workshop around 1882–84 and first exhibitied at the Royal Academy in 1885. He was commissioned by Samuel Bing to paint a frieze and mural panels for his Maison deL'Art Nouveau in 1895. He later went on to enjoy international success as a printmaker, illustrator, furniture designer and world renound muralist.

+Original

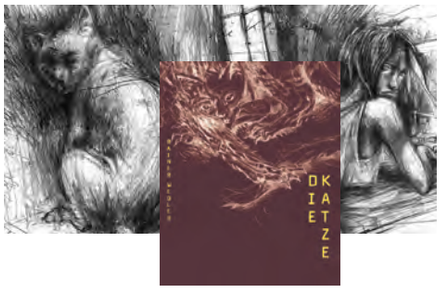
Rainer Wedler

Die Katze (7 Kurzgeschichten)

siehe Buchbeschreibung > BU-0004

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0008	3-936165-85-8	Auf Anfrage

Mit einer nummerierten und signierten Lithographie vom Illustrator Jens Weber
Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben



+Original

Ina Gruschwitz und A. Scholz

Etudes Baroques

siehe Buchbeschreibung > BU-0009

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0009	3-936165-97-1	39,00 EUR

Mit einem nummerierten und signierten Siebdruck von Ina Gruschwitz
Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

+Objekt

H. Makarios Oley

3 Dutzend anderes Dunkel

siehe Buchbeschreibung > BU-0009

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0010	3-936165-89-0	80,00 EUR

Buch mit einem aufwendig geätzten ZIPPO in limitierter Auflage
Restexemplare

+Original

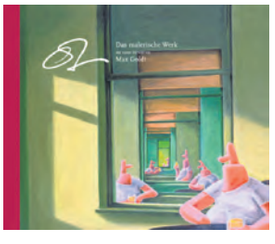
OL

Das malerische Werk

siehe Buchbeschreibung > BU-0016

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0011	3-936165-88-2	Auf Anfrage

Buch mit 3-D Cover und einer Originalzeichnung von OL
Limitiert auf 100 Exemplare



+Original +CD

Thomas Karsten

Yvette – Luxus Fotomappe

siehe Buchbeschreibung > BU-0014

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0012	3-936165-87-4	2.500,00 EUR*

*** Preisverbindlich als Vorzugspreis bis 30.04.05**
Buch mit DVD in einer Exklusivbox mit 15 nummerierten und signierten Originalfotos (30 x 45 cm) von Thomas Karsten

+Original

William S. Burroughs

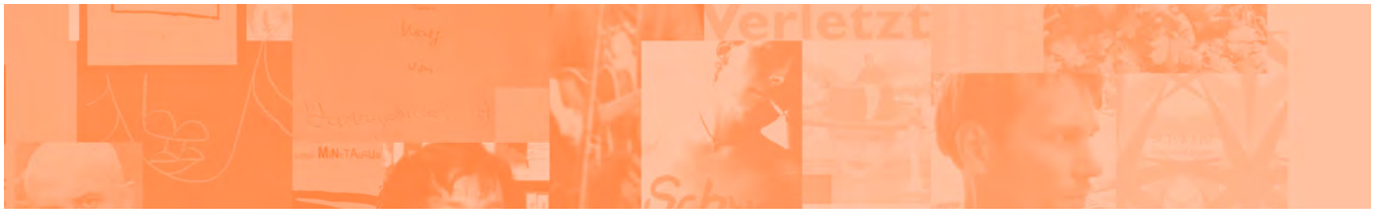
The Retreat Diaries (Tagebuch eines Rückzugs)

siehe CD-Beschreibung > CD-0006

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
SE-0013	3-936165-86-6	26,00 EUR

Incl. 36-seitigem Booklet mit dem englischem Gesamttext und der deutschem Übersetzung

Sondereditionen



CD

Hadayatullah Hübsch

Terror und Paradies (Gedichte zum Krieg)

Teilmetallisierte CD mit 14 Tracks und MPEG-File, 30 min
siehe auch Buchbeschreibung > BU-0011

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
CD-0001	3-936165-23-8	16,90 EUR

Hörbuch CD im Minotauruspaperpack in limitierter Auflage

Handsigniert vom Autor

Das Buch »Terror und Paradies« hat großes Aufsehen erregt. Einerseits durch das Thema Afghanistankrieg und den Terroranschlag auf die USA am 11. September 2001, das hier durch einen Muslim beleuchtet wird, andererseits durch die literarische Form, die selbst für Hübsch revolutionär ist. Besonders stark kommt der Charakter der präsentierten Lyrik mit ihrer ungeheuren Vielschichtigkeit im Livevortrag Hübschs zu tragen, so dass sich die edition MINOTAURUS ganz schnell dazu entschloss, eine CD mit den im Buch enthaltenen Gedichten zu produzieren. Hübsch ging hierzu mit DJ Z.A.P. und Regisseur Kai Grehn ins Potsdamer Studio. Als Bonus enthält die CD durch die großherzige und überzeugte Unterstützung einiger LIBUS-Mitarbeiter einen Videobonustrack, der die Stärke von Hübschs Livevortrag vorführt. Verpackt ist die teilgesputterte und von Hübsch handsignierte CD in einer exklusiven, neuen MinotaurusArt-Verpackung.

CD

William Blake

Die Hochzeit von Himmel und Hölle

Hörbuch CD mit 1 Track, 52 min
siehe auch Buchbeschreibung > BU-0013

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
CD-0002	3-936165-29-7	17,90 EUR

Hörbuch CD von Kai Grehn mit Musik von SANDOW

Exklusivausgabe für HÖRSTURZ

Eine wegweisende Neuerscheinung der edition MINOTAURUS war die Buch- und CD-Veröffentlichung des visionären Textes »DIE HOCHZEIT VON HIMMEL & HÖLLE« von William Blake. Kai Grehn hat den Text in einer neuen, sehr überzeugenden Übersetzung vorgelegt und zusammen mit der Band SANDOW und Kai-Uwe Kohlschmidt als Hörstück produziert. Mit dem Hörstück »DIE HOCHZEIT VON HIMMEL & HÖLLE« gelang Grehn, Kohlschmidt und SANDOW, was sich Allen Ginsberg, legendärer Vertreter der Beat-Generation, für Blake-Texte gewünscht hatte: »... alle Seelen dazu zu ermutigen, dass sie auf ihr eigenes Genie und ihre Inspiration vertrauen«. Aufgrund der hohen Nachfrage hat sich die edition MINOTAURUS entschlossen, diese gleichnamige Editierung als Nur-CD-Ausgabe für die Musikliebhaber aufzulegen.

CD

Frank Bröker

Schwer Verletzt

CD mit 20 Tracks und Bonus Diashow, 70 min
siehe auch Buchbeschreibung > BU-0006

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
CD-0003	3-936165-17-3	14,90 EUR

Track 1 und 20 Remix Z.A.P.

Music CD im Minotauruspaperpack

Die CD »Schwer Verletzt« erscheint mit dem gleichnamigen Buch mit CD als Nur-CD im eigensinnigen Minotaruspaperpack in Buchform. Es ist der Soundtrack zum Buch und zugleich Best Of aus 10 Jahren Pichelstein, Bröker, Fette Helden oder Spark 'n Bow, also aus allen bisherigen Frank Bröker Projekten, mit denen er Deutschland unermüdlich betourte und die Kellerclubs oder Waldbühnen unsicher machte. Drei Songs waren bis dato unveröffentlicht.

CD

Alexander Scholz

Winter (gelesen von Frank Bröker)

CD mit 7 zusätzlichen Musiktracks und MPEG-File, 51 min
siehe auch Buchbeschreibung > BU-0019

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
CD-0004	3-936165-31-9	24,90 EUR

Hörbuch CD mit Musiktracks

Limitierte Auflage mit einem signierten Siebdruck von Anne Manzek

»... Ein Gedicht, nicht etwa Gedichte, sondern in der Tat ein einziges – aber was für eins! Über lange Schleifen erstreckt sich ein Epos der Extraklasse, eine Melange aus Villon und Tucholsky, bissig, latent oder offenherzig kämpferisch, unwahrscheinlich vielschichtig, differenziert und geradezu furchteinflößend sprunghaft in Wortwahl und Tempo. Mal befleißigt sich der Autor eines nahezu antiquiert wirkenden romantischen Vokabulars, dann wieder wird er übergangslos höchst unromantisch. Mal erscheint der Text ketzerisch, dann wieder besänftigend und geradezu beschwörend wie die Predigt eines aufgeputschten Priesters, der ein der Gemeinde abhanden gekommenes Schaf zu bekehren versucht. In diesem Wandel dreschen die Zeilen auf den Lesenden ein, lassen kurzzeitig Gnade walten, deuten Versöhnung an, um bereits Sekunden später wieder in die Eingeweide zu fahren. Lebendig betätigt sich der Text als Schleuse zwischen den Epochen; mal finden sich Andeutungen des Kolonialismus, dann wieder Partikel der Gegenwart in Form von CIA, Cristy Turlington ... Aussagen über Jahreszeit oder Schneehöhe scheinen mir irrelevant, vielmehr beschreibt das Wort ›Winter‹ einen Gefühlszustand, der sich mit dem Hauptmotiv vereinen lässt. Sich winter fühlen, wer tut das nicht, spürt nicht von Zeit zu Zeit die Kälte in seiner Umgebung, aufkommenden Zorn und aufkommende Angst im Herzen ...«

Stefan Heuer für SUBH

DVD

Thomas Karsten

Yvette – DVD

DVD mit 17 animierten Kurzfilmen, ca. 100 min
siehe auch Buchbeschreibung > BU-0014

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
CD-0005	3-936165-33-5	64,00 EUR

DVD mit Musik von Z.A.P. und Gesang von Babett Kissro

Verpackung ist mit einem 3-D Cover versehen

Während des Arbeitsprozesses zum Buch YVETTE von Paulina Schulz und Thomas Karsten merkte das Gestalter- und Herstellungsteam unter der Schirmherrschaft von Martina Kurz (best of the best, reddot award 2004) beim Aussuchen der Bilder, dass manche Fotosequenzen stilistisch zum Kino der 20er Jahre taugten. Alexander Scholz übernahm nach konstruktiven Rücksprachen mit dem Fotografen die Regie und erarbeitete mit Z.A.P. 17 Kurzfilme.

der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

CD

William S. Burroughs

The Retreat Diaries (Tagebuch eines Rückzugs)

Hörbuch CD mit 1 Track, 49 min
siehe auch Sonderedition-Beschreibung > SE-0013

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
CD-0006	3-936165-35-1	17,90 EUR

Hörbuch CD von Kai Grehn mit Musik von Kai-Uwe Kohlschmidt und alva noto, Sprecher Hans Peter Hallwachs u.a.

»Ein Text, in seiner Kälte und seiner radikal wuchernden Vorstellungswelt nur schwer erträglich – das war ›Naked Lunch‹, in den Fünfzigern verfasst von William S. Burroughs. Er hatte Traum- und Rauschbilder, Realität und Fixion wild gemixt. Ein literarischer ›Wild Boy‹, wie man in Anlehnung an ein späteres Buch (›Wild Boy‹) sagen möchte, einer, der jede Ordnung, jede Herrschaftsform unterläuft. Wie nun einen seiner Texte in ein Hörspiel verpacken? Kai Grehn hat eine Antwort darauf gegeben, hat sich aber an ein leichter zugängliches Werk bemacht: die ›Retreat Diaries‹, notiert von Burroughs in einer Zeit, in der er nach Vermont in die Eremitage ging. ›Wörter sind Schmerztöter, genau wie Drogen.‹ – ›Ich benutze Meditationstechniken, um Material für mein Schreiben zu erlangen, irgendeine Erleuchtung interessiert mich nicht.‹ – Selbstbetrachtung auf seine Arbeit bezogen ist dies, das Einflechten von Traumsequenzen, die Burroughs' Lebens- und Schreibweise erklären, elektronische Beeps aus der Intensivstation, bedrohlich und klinisch kalt, suggestive Trancemusik, den Rausch simulierend. Ein Delirium ohne Vorher und Nachher, bei dem jedes Wort, jeder Ton einen Aspekt des Schriftstellers ausleuchtet. Kai Grehn macht dessen Universum verständlich, indem er es am Leben erhält, und erweist sich dabei als brillianter Übersetzer, der die Möglichkeiten des Hörspiels maßvoll zu nutzen weiß.«

Hans-Joachim Graubner, Stuttgarter Zeitung, 4.8.03

CD

Frank Bröker

Yvette (Soundtrack mit Texten von Alexander Scholz)

Musik CD mit 7 Tracks, zzgl Bonus
siehe Buchbeschreibung > BU-0014

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
CD-0007	3-936165-40-8	14,90 EUR

Inspiriert vom gleichnamigen Buch von Thomas Karsten

Dass die edition MINOTAURUS immer wieder mal eine reine Musikveröffentlichung macht, hängt damit zusammen, dass es den unermüdlich schreibenden Frank Bröker gibt, dessen Diskografie eine Doktorarbeit wert ist. Bröker liefert » ... irren Stoff, direkt aus den Adern eines Rohypnolkennenden, bekennenden Hyperaktiven«, urteilte der Rolling Stone.
Beim Arbeitsprozess zur YVETTE-DVD (CD-0005) vertonte Z.A.P. die Filme mit seiner recht eigenen Drum'n'Bass- und Tekkno-Musik. Später wurde Gesang und Text benötigt. Diese Passagen des Schreibens übernahm Frank Bröker. Aus diesen wurde für Bröker aber eine CD, wofür er Gedichte seines Freundes und Herausgebers Alexander Scholz vertonte.
Diese Lieder haben später keinen Einzug in die YVETTE-DVD gehalten – dafür gibt es sie aber jetzt als Audio-CD – inspiriert von Thomas Karstens YVETTE-Bildern.

Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

CD

Konstantin Wecker / Heinrich Heine

Deutschland. Ein Wintermärchen

Hörbuch CD
siehe Buchbeschreibung > BU-0020

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
CD-0008	3-936165-41-6	Auf Anfrage

Gesprochen von Konstantin Wecker

Verpackung mit Illustrationen von Hans Ticha

Sehr, sehr glückliche Umstände führten für den Verlag zu einem künstlerisch fantastischen und multimedial reizvollen Projekt als Beitrag zu Heines 150. Todesjahr, das große deutsche Künstler unterschiedlicher Sparten zusammenführt.
Konstantin Wecker versprach hierzu seine Interpretation des großen, deutschen Textes beizusteuern.
Diese Ausgabe ist geplant als Nur-Hörbuch-Ausgabe für das »Heine«-Jahr 2006

Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

+ + + Bitte Vormerken! + + +

7"

OCEANCITY

OCEANCITY

Rot-transparente 7 Inch Schallplatte in aufwändiger Mixed-Media-Verpackung mit Offset-, Siebdruck und Stanzung, 4 Tracks, 52 min

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
RE-0001	3-936165-16-5	9,90 EUR

Verpackung gestaltet von der Berliner Fotolegende Peter Gruchot

Die Geschichte der Band ist ein längerer Akt ungeplanter Transformationen. Die Band ozeancity hatte ein Vorläuferprojekt namens »september«, welches von 1998–1999 von MOMO und Kai-Uwe Kohlschmidt (Ex-SANDOW) entwickelt und betrieben wurde. »september« versuchte sich in deutscher, elektronischer Popmusik, geriet jedoch alsbald in eine künstlerische Sackgasse. MOMO suchte darauf Musiker, die mit »natürlichen« Instrumenten Musik spielten und traf auf Jens Seidenfad und Jan Hofman, die mit Akkordeon und Viola ein Klezmer – und Irish-Folk – Programm unterhielten und zu diversen Anlässen tingelten. Kai-Uwe Kohlschmidt trat dem später bei und so entstand ozeancity. Die Elektronik blieb vorerst

außen vor und das erste Programm fußte vor allem auf den vermischten Erfahrungen aus Chanson und europäischer Folklore. Die Lebendigkeit war wieder entdeckt und MOMO begann zunehmend, eigene Kompositionen zu schreiben, die nach und nach die Cover verdrängten. Ein Jahr später kam Dirk Möwe dazu, als Schlagzeuger und Bassist. Zu fünft konnten sie nun die gestiegenen Umsetzungsprobleme der so unterschiedlichen Arrangements auflösen. Ozeancity war unbemerkt wieder im Pop angelangt, aber eben auf ihrem eigenen Weg, auf einer autark entwickelten Linie, die sie selbst als Poetry-Pop bezeichnen.

4 Tracks – 4 Produzenten

DREAMS

(Köninger/MOMO)

produziert von Johannes Köninger: Er komponierte den Song für MOMO, ozeancity übernahm ihn dann später. Werbemusiken für die Berlinale und die Deutsche Post gehören ebenso wie Filmmusiken und Projekte wie »in state of flux« und »the raccoon brothers« zum umfangreichen Werksverzeichnis Köningers.

YOU

(MOMO/MOMO)

produziert von Z.A.P. im LoFi-Studio Z.A.P.: Elektronik-Freak und DJ, Sounddesigner und Helfershelfer vieler Bandprojekte in ganz Deutschland, gnadenlos kritisch, es heißt, die Hälfte aller Bands, die er produziert, lösen sich danach auf, was er mag, gelingt ihm besonders.

PERCEPTION OF INFINITY

(MOMO/Kai Grehn)

produziert von Warner Poland im monobeatstudio: Der Deutschamerikaner ist Leader of the Band von Nina Hagen, hat zahlreiche Bands geremixt und schreibt vor allem Filmmusiken. Der Text stammt von Kai Grehn der ihn nach einem Besuch der William Blake-Ausstellung in der Londoner Tate-Gallerie verfasste.

OCEAN

(MOMO/MOMO)

produziert von Kai-Uwe Kohlschmidt im Himalaja-Lounge-Studio, der homebase der Band, hier wird geprobt und entwickelt, geschwatzt und getrunken.

7"

Frank Bröker

Punklieder

Farbige 7 Inch Schallplatte in Mixed-Media-Verpackung
4 Tracks

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
RE-0002	3-936165-27-0	9,90 EUR

Frank Bröker: geboren 1969 in Meppen, aufgewachsen auf dem Lande, Krankenpfleger, Studium der Sozialarbeit, Drogenberater, Selbstvertreiber von Tapes, CDs, Vinyl als Pichelstein und Vampstone, Musiker bei Caution Screams, Fette Helden, Spark'n Bow und bei The Russian Doctors (zusammen mit Makarios, Ex-Die Art) schreibt sein Leben mit Musik auf ständigen Konzerttouren. Er ist der immerwährende Punker des Verlages – selbst wenn er langsame, lyrische Texte seiner Kollegen nackt und allein in seinem Heimstudio mit 4-Spur-Maschine vertont – es muss schnell sein.
Mit dieser Single kommt der absolute Kick. Eine Auskopplung aus der CD zum Buch »Schwer Verletzt« und drei weitere Tracks, die alle aus anderen Schaffensphasen und Bandprojekten stammen, jedoch eines gemeinsam haben: Deutsche Traurigkeit, die man nicht mit dem amerikanischen Etikett Garage abstempeln kann, denn die Deutschen fehlt die gewisse Leichtigkeit. Dieser Punk ist eine Mischung aus grotesker Ballade und fulminanten Gitarrensounds.

Der Veröffentlichungstermin wird bekannt gegeben

Die kleinen Heftreihen **Lyrische Philosophie** als auch **Ausgezeichnete neue deutsche Lyrik** entstanden sehr früh in der Verlagsgeschichte. Hier liegen aufwendig produzierte Titel von Björn Kuhligk, Thomas Nöske, Ulrich Bergmann oder Theo Köppen vor. Bitte besuchen Sie unsere Internetseite für weitere, umfangreiche Informationen.
www.high-tech-literatur.com

Diese Titel sind nur über den Verlag zu beziehen.

Björn Kuhligk

Draußen fällt ein Vogel

16 Seiten, A6 , Geheftet, zweifarbiger Druck

MIN-Art.No.:	ISBN:	Preis:
LY-0001	3-936165-08-4	4,00 EUR

20 ausgesuchte Gedichte mit Fotos von Alexander Scholz

»... Dass die Lorbeeren, mit denen Kuhligk für seine Lyrik momentan aus großen Eimern überschüttet wird, durchaus berechtigt sind, zeigen die hier vorliegenden Gedichte. Mittels dezidierter Wortwahl gelingt es ihm, innerhalb weniger Zeilen Stimmungen und Bilder aufzubauen, für die andere eine Seite bräuchten. Stimmungen, fein beobachtet an den geschichtsträchtigen Orten, aber auch in Kneipen, in Gesprächen. Da wird ebenso durch Weglassung von Überflüssigem geglänzt, der Autor beweist Gespür. Eingebettet in architektonische s/w-Fotos von Alexander Scholz, verzerrt, verschleiert, zerschnitten, findet Melancholisches ebenso seinen Platz wie Kritisches. – Kaufen und die Lyrikreihe im Auge behalten.«

SUBH 31, Braunschweig, 2001

»Alexander Scholz hat für diese Ausgabe seine persönliche Best-of-Auswahl getroffen und mit Fotos illustriert. Herausgekommen ist eine atmosphärisch stimmige Sequenz von 20 Gedichten, die einen guten Eindruck geben von dem, was Björn Kuhligk am besten kann: die unbestimmte Sehnsucht nach einem Anderen einfangen, wie sie sich bisweilen entzündet zwischen Kollwitzplatz und Zeuthen, zwischen Kriegsberichten im Fernsehen ... und Einbauküchen ...«

ZEITRISS, Augsburg, 2001

Es ist natürlich gefährlich und gewagt, das in seiner Erscheinung immer als traditionell angesehene Buch mit High Tech zu überschreiben. Dieses Wagnis zielt jedoch zum einen ganz konkret auf die Sprache der Autoren und Künstler des Verlages ab, zum anderen auf die Mixtur von Kunstmitteln, die ein neues Gesamtkunstwerk erzeugen. Die edition MINOTAURUS bemüht sich, schöne Bücher herzustellen, deren Layout und Gestaltung in Verbindung mit Beigaben wie CDs, Originalgrafiken, MPEG-Files und Illustrationen unverwechselbar werden. Aus diesem Grund stehen bei MINOTAURUS die Setzer, Gestalter, Drucker, Tontechniker oder Papierlieferanten gleichberechtigt neben den Künstlern. Sie alle tragen einen entscheidenden Teil bei, um ein Gesamtkunstwerk zu kreieren.

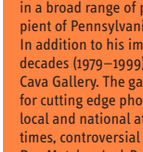
Ulrich Bergmann
geboren 1945 in Halle/Saale
Redakteur der Zeitschrift Dichtungsring und des Internetmagazins Philotast. Im Verband deutscher Schriftsteller seit 1999
Veröffentlichungen:
1996 Aeuszerste Ansicht der inneren Werte, Wien; 1999 Kopflose Handlungen, Pyrbaum 2002 Liebe Schlange, Liebe Liebe, Schlangeschichten, Vevais
www.philotast.de

William Blake
28.11.1757 – 12.8.1827, London
Dichter, Maler, Kupferstecher
www.blakearchive.org

Frank Bröker
geboren 1969 in Meppen, aufgewachsen auf dem Lande, Krankenpfleger, Studium der Sozialarbeit, Drogenberater, zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften und auf Tapes als Pichelstein und Vampstone, Musiker bei Fette Helden, Spark'n Bow und bei The Russian Doctors (zusammen mit Makarios, Ex-Die Art), ständig auf Tour, Organisator verschiedener Kulturfestivals und Herausgeber der Literaturzeitschrift HÄRTER
www.st-groessenwahn.de

William S. Burroughs
1914–1997
Burroughs studierte englische Literatur, Ethnologie, Archäologie und Medizin in Harvard und Wien. Arbeitete in den USA zeitweise als Privatdetektiv, Kammerjäger, Farmer und Reporter und verfiel dem Rauschgift. Reisen nach Europa und Südamerika, lange Aufenthalte in Tanger. 1974 zieht er nach New York, 1982 nach Lawrence, Kansas. Für sein Gesamtwerk wurde Burroughs 1975 mit dem Literature Award des National Institute of Arts and Letters geehrt.
www.thei.aust.com/bill/burroughs.html

Paul Cava
was born in Brooklyn, NY in 1949. While at The New School for Social Research in 1965, Cava studied poetry with Jose Garcia Villa. He received his BA in Cinematography from Richmond College CUNY in 1972 and his MFA in Photography from the Rochester Institute of Technology, NY in 1975. After graduate school, Cava moved to Philadelphia, and worked as artist, independent curator, publisher and private dealer in 19th and 20th century photography. As a fine artist Cava has exhibited paintings, drawings and photo-based works from 1976 to the present in galleries and museums in the United States and Europe, and his work is included in a broad range of private and public collections. Cava was a recipient of Pennsylvania Council on the Arts grants in 1981 and 1999. In addition to his impact as a fine artist, Cava is notable for the two decades (1979–1999) during which he owned and operated the Paul Cava Gallery. The gallery was, for Philadelphia, a unique showcase for cutting edge photography, painting and sculpture. Cava brought to local and national attention a number of important emerging and, at times, controversial photographers, including Robert Mapplethorpe, Ray Metzker, Joel-Peter Witkin, Lynn Davis, Jock Sturges, Sally Mann, Lee Friedlander, Irving Penn, John Divola and Richard Misrach. The gallery also showed Sean Scully, Jannis Kounellis, Mel Bochner and Robert Morris. Cava continues to work as a private photography dealer and publisher.



Kai Grehn
Jahrgang 1969, lebt und arbeitet in Berlin als Autor und Regisseur.
Regieassistent und Regisseur beim TanzTheater Skoronel. Studium der Theaterregie an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«. Seitdem zahlreiche Theaterinszenierungen in Berlin, Chemnitz und Potsdam (u.a. Nick Cave: »SALOME«, UA im Kunsthaus Tacheles), sowie Hörspielarbeiten für den SFB, DeutschlandRadio und den WDR (u.a. Kai Grehn: »DIE TÖTER«, WDR). Er gründete 1994 das THEATER fleur du mal, und arbeitete seit 1992 in vielen Projekten eng mit der Rockband SANDOW zusammen. Grehn war 1998 Stipendiat des Literaturpreises für Schriftsteller & Übersetzer des Landes Brandenburg und erhielt 2001 den PRIX MARULIC Spezialpreis.
www.hoellensprichwoerter.de

Ina Gruschwitz
1972 in Burgstädt geboren, Studium in Halle/Saale und Cottbus (Architektur), arbeitete in Weimar, Cottbus, Berlin und Dresden, zeichnet und malt seit ihrer Kindheit und fotografiert seit 1991, ab 1996 Einzel- und Gruppenausstellungen für Fotografie und ab 1999 für Malerei, sie lebt und arbeitet zur Zeit in Cottbus und Limbach-Oberfrohna

Mona Höke
1971 Mona Höke wird in Guben, Brandenburg, geboren
1992 – 1995 Arbeit als Keramikerin und autodidaktisches Studium der Malerei
1995 Annäherung an verschiedene künstlerische Richtungen und Ausdrucksmöglichkeiten, wie z.B. Fotografie, plastische Gestaltung und Malerei; seit 1997 freiberufliche Malerin in Berlin und Cottbus
2000 Auszeichnung mit dem Förderpreis für »Junge Kunst« in Cottbus; seit 2000 zahlreiche Ausstellungen in Deutschland, u.a. in der Sperl-Galerie, Galerie Himmelreich, Galerie Süd oder Galerie Haus 23

Hadayatullah Hübsch
geboren 1946, schreibt seit seinem 15. Lebensjahr. Erste Veröffentlichung 1965, erster Gedichtband 1969 im Luchterhand-Verlag; nach intensiven Erfahrungen in der Studentenrevolte von 1968 und dem Versuch, die Hippie-Lebenskultur in der berüchtigten Berliner Kommune I in die Tat umzusetzen, nach Zusammenbrüchen aufgrund von Überdosen LSD folgt eine Reise nach Marokko, wo er ein visionäres Erlebnis mit Allah hatte, das Ende 1969 durch eine zweite Vision zum Übertritt in den Islam führte, zu dessen Reformgemeinde »Ahmadiyya Muslim Jamaat« er seit Juni 1970 gehört. Insgesamt sind bisher über 80 Titel erschienen, u.a. Sachbücher zur literarischen Subkultur und über den Islam. 8 Jahre war er Vorsitzender des Verbandes deutscher Schriftsteller in Hessen. Er ist Sprecher der Ahmadiyya Muslim Jamaat für Deutschland und Imam Juma der Nuur-Moschee zu Frankfurt. 1996 errang er den Titel »Deutscher Lyrikmeister« in Köln. Zudem wurden ihm viele Literaturpreise zuerkannt. Er lebt in Frankfurt/Main als freier Schriftsteller und ist Herausgeber von Literaturzeitschriften und Leiter des Verlages »Der Islam«.

Thomas Karsten
1958 in Eisenach geboren, aufgewachsen in Leipzig, lebt und arbeitet seit 1982 in der Nähe von München. Nach der Arbeit in anderen künstlerischen Sparten fühlt er sich im Alter von 21 Jahren zur Fotografie berufen. Seit 1983 arbeitet er für Zeitschriften und Magazine wie Stern, Art, Eltern, Nerve (New York), Capital. Seine erste Einzelveröffentlichung erhält 1988 den Kodak-Fotobuchpreis. Die seit 1993 im Verlag Claudia Gehrke erscheinenden Fotobände sind das Resultat jahrelanger Arbeit an verschiedenen Sujets der Aktfotografie. Ein Novum auf internationaler Ebene stellt sein Buch »Heute Nackt« (Schwarzkopf & Schwarzkopf) dar, für das er Jungen und Mädchen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren portraitierte. Seine Aktfotografien finden sich in vielen wichtigen internationalen Publikationen, wie Deep Inside (Lausanne), Masterpieces of Erotic Photography (London), BilderLust (Heidelberg), Im Rausch der Dinge (Göttingen), Prestel-Lexikon der Fotografen (München), Il Nudo, Fra Ideale e Realtà (Firenze), Nudi (Milano), Nerve/The New Nude (San Francisco). Ausstellungen seiner Bilder, u.a. zusammen mit Arbeiten von Helmut Newton und Allan Jones, waren weltweit zu besichtigen; darunter im Kamera- und Fotomuseum (Leipzig), in der Galerie Les Larmes d'Eros (Paris), im Erotic Art Museum (Hamburg) und in der Galleria d'Arte Moderna (Bologna).
www.thomas-karsten.de

Kai-Uwe Kohlschmidt
geboren am 12.11.1968 in Leipzig, lebt und arbeitet als freischaffender Komponist und Musiker in Berlin
1981–85 Instrumentalausbildung am Konservatorium Cottbus
1982–99 Sänger der Band SANDOW
1996–99 Assistenz bei Johnny Klimek u.a. bei »Lola rennt«; seit 1987 verschiedene Arbeiten für Fernsehen, Kino, Radio, Theater und Bands
2004 Initiierung der Kunstexpedition zum Nanga Parbat
www.kaiuwekohlschmidt.com

Björn Kuhligk
1975 geboren in Berlin, lebt dort, Buchhändler
1997 2. Preis des Allegra-Literaturwettbewerbs, Preisträger des 5. open-mike der literaturWERKstatt Berlin
1998 Rheda-Wiedenbrücker Förderpreis
1999 Poetensitz der Edition Passagen

Martina Kurz
1979 in Stuttgart, Bad Cannstatt geboren
1986 – 1995 Gymnastin der Rhythmischen Sportgymnastik im Olympia Stützpunkt Fellbach-Schmiden
1993 Deutscher Jugendmeister mit der Gruppe
1995 Deutscher Vizemeister mit der Gruppe
1996 Erste Zeichnungen entstehen. Wachsendes Interesse an Musik. Seit 1998 Sängerin der Musikgruppe goldmund
1998 Praktikum in Saint-Etienne, Frankreich
1999 – 2004 Studium der Visuellen Kommunikation an der Fachhochschule für Gestaltung in Pforzheim. Schwerpunkte: Typografie, Type-Design, Corporate Identity, Fotografie, Film, Zeichnen und Illustration. Während des Studiums Praktika in verschiedenen Agenturen sowie freie Mitarbeit unter anderem für den Lautsprecher Verlag in Stuttgart. Gestaltung und Konzeption der Buchreihe »Lyrikland« sowie musikalische Projekte.
2004 Diplom im Bereich Type-Design, Plakat und Buchgestaltung. Titel: TYPESCHNITTSTELLE FLOW.
Auszeichnung:
Gewinner des internationalen Designpreises: reddot award 2004: best of the best für die Diplomarbeit TYPESCHNITTSTELLE FLOW.

Anne Manzek
1974 in Halle an der Saale geboren.
Aufgewachsen in Dessau und Berlin. Nach dem Abitur freie künstlerische Mitarbeit in der Theatergruppe »Example« / Jo Fabian.
Bewerbung an verschiedenen Kunsthochschulen und Arbeit an eigenen künstlerischen Projekten.
1995 – 2001 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee im Fachgebiet Kommunikationsdesign mit den Schwerpunkten Typografie / Buchgestaltung, Illustration, Fotografie, Siebdruck.
Seit 1999 Verwirklichung von Buchprojekten im Kleinstverlag LÆSER edition gemeinsam mit dem Lyriker Michael Eric.
Oktober 2001 Diplomabschluss mit dem Buch »EIN FACH« bei Prof. Nanne Meyer.
2002 Realisierung des Siebdruckbuches »Grenzen des Vorstellbaren«.
Auszeichnung mit dem Förderpreis für junge Buchgestalter der Stiftung Buchkunst.
2002 – 03 Meisterschülerstipendium der KHB.
www.annemanzek.de

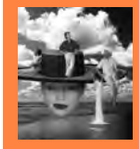
Carsten Nicolai
Jahrgang 1965, lebt und arbeitet in Chemnitz und Berlin als Bildender Künstler und Musiker. Er studierte Landschaftsgestaltung in Dresden und gründete 1994 »noton. archiv für ton und nichton« sowie 1999 das Label »raster-noton«. Seit 1986 Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. Eigen + Art (Berlin), Neue Nationalgalerie Berlin, The New York Kunsthall, dokumenta X (Kassel), Watari-Museum (Tokyo), sowie Konzerte u.a. Hamburger Bahnhof (Berlin), Museum of Modern Art (Oxford), WMF (Berlin), San Francisco Museum of Modern Art. CD-Veröffentlichungen u.a. auf den Labels raster-noton, plate lunch und mille plateaux. Nicolai erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u.a. den »Prix Ars Electronica« in der Kategorie »Digital Musics« 2000 und den »Prix Ars Electronica« in der Kategorie »Interactiv Art« 2001.
www.raster-noton.de

Thomas Nöske
geboren 1969 in Bottrop, aufgewachsen in Göttingen. Dort drehte er als Kind seine ersten Science-Fiction Filme auf Super 8. Später folgten erste Kriminalgeschichten. 1991 gründete er das Literaturmagazin »Hokahe«. 1992 ging Nöske nach Berlin und veranstaltete dort zusammen mit Jörg Dahlmeyer (Herausgeber des »Störer«), André Henze (Verleger der »edition dead monkey«), HEL und Jörn Morisse die ersten zwei »Social-Beat«-Festivals. In diesem Zusammenhang erfanden Dahlmeyer und Nöske auch den Begriff »Social Beat«, der als Genre-Name inzwischen vergesellschaftet ist. 1996 erschien der Roman »Mein Leben mit Kittekat« (Bunte Raben Verlag), 1997 das Sachbuch »Clockwork Orwell – die kulturelle Wirklichkeit negativ-utopischer Science Fiction« (Unrast). Seitdem entstanden weitere Essays und zwei Videofilme, in Vorbereitung befindet sich ein negativ-utopischer Roman (zusammen mit Thorsten Nesch).

AUTOREN & KÜNSTLER

OL
»OL ist so nett und lieb, daß man ihn am liebsten von morgens bis abends an den Hüften packen und an die Decke hieven möchte, damit er dort die Glühbirnen auswechselt.«
– MAX GOLDT
Geboren 1965 in Berlin. Lebt in Berlin. Arbeitet in Berlin. Verreist gern. Er zeichnet seit 1990 Cartoons und Illustrationen für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, unter anderem für die BERLINER ZEITUNG, DIE ZEIT, ZITTY und JUNGLE WORLD sowie Theaterplakate und Buchillustrationen. Diverse Ausstellungen in Deutschland und ausserhalb.
www.ol-cartoon.de

H. Makarios Oley
geboren am 29.11.1959 in Leipzig. Klassischer Künstlerlebenslauf mit den Stationen Rauswurf aus dem Gymnasium, Hilfsarbeiter, Druckerlehre, Arbeitsunfall, Polygrafiestudium und Abbruch des Selben. 1984 Gründung der Punk-Band Die Zucht, aus welcher 1986 eine der bekanntesten DDR-Indie-Bands, Die Art, hervorging. Mit Die Art veröffentlichte Makarios bis 1989 vier legendäre Tapes, von welchen das 89er Tape Dry das bekannteste, weil meistverkaufte Underground-Tape der DDR wurde. Von 1990 bis zur Auflösung der Band im Jahre 2001 produzierte Die Art zehn Alben. Erste Lyrikveröffentlichung 1990/91 mit Anastasia und andere Verbrechen. Seit 1997 verstärkt Lesungen mit eigenen und sogenannten Pratajev-Texten. Mehrere Veröffentlichungen zu Pratajev, einem russischen Dichter, 1999 Gründung der Band Prumskibeat, welche ausschließlich Texte aus dem Pratajev-Fundus verwendet. 2001 zweiter Lyrikband (CD und Buch): Drei Dutzend anderes Dunkel.
www.brachialpop.de



Ozeancity
Die Band im Einzelnen:
MOMO – Sängerin und Mastermind der Band, schreibt die meisten Stücke und bestimmt den Gesamtausdruck, Schauspielerin (Theater/Film)
Jan Hofman – Violaspieler, Maler, Orchestermusiker (DEFA-Filmorchester/Barockorchester)
Kai-Uwe Kohlschmidt – Gitarrist, Bassist, Arrangeur, schreibt die Viola-Stimmen, Komponist für Film/Theater/Hörspiel, vormals SANDOW-Sänger
Ralf Noack – Schlagzeuger, Bassist, das neue Stück »Far« stammt aus seiner Feder, Multiinstrumentalist bei verschieden Bands wie Fightclub/Desmond Q.Hirnch/ Russ and the Velvets
Jens Seidenfad – Keyboarder/Akkordeonspieler/Arrangeur, früher Pfarrer und Weltenbummler
www.ozeancity.de

SANDOW
1982 Gründung der Band durch Kai-Uwe Kohlschmidt (14) und Chris Hinze (13) im gleichnamigen Stadtteil von Cottbus
1984 erste nichtoffizielle Konzerte außerhalb des Raumes von Cottbus, die Zeit der Zug- und Fahrradtourneen; 1987 Formierung der endgültigen Besetzung: Tilman Berg, Tilman Fürstenau, Chris Hinze, Kai-Uwe Kohlschmidt; Dreharbeiten zum Roadmovie »Flüstern & Schreien«, der in allen DDR-Kinos lief und regelrecht zum Kultfilm der 80-er Generation geriet
1988 Produktion der AMIGA- Compilation »die anderen bands«, die erste »Underground-Platte« in der DDR überhaupt (mit Feeling B, Hardpop)
1989 Beginn der Zusammenarbeit mit dem Maler und Performancekünstler Hans Scheuerecker, diverse Projekte, Konzerttournee durch Ungarn, Produktion der ersten Platte »Stationen einer Sucht« (AMIGA)
1990 Konzerte im Pariser »La Vilette« und der Metrostation »Opera«, umfangreiche Tournee durch Deutschland u.a. vor Cassandra Complex, Rio Reiser und den Toten Hosen, NGOMA-Performance in Cottbus mit mehreren hundert Trommlern
1991 Produktion des Musiktheaters und der dritten Platte »KänGuru«, Konzerte deutschlandweit u.a. vor den Ramones, Iggy Pop, Fehlfarben
1992 Konzerte in St. Petersburg und Moskau, Ngoma-Performances, Produktion des Musiktheaters »GURU«, Produktion der vierten Platte »fatalia« (Fluxus)
1993 umfangreiche Tournee durch Deutschland und Holland, Produktion der Kunstperformance »Fontanelle« in Potsdam, Dok.-Filmproduktion »Freispiel« in Köln (u.a. mit Can, Killing Joke), Produktion des Hörspiels »Schluß mit dem Gottesgericht« von Antonin Artaud
1994 Produktion der fünften Platte »Schluss mit dem Gottesgericht« (Fluxus), verschiedene Präsentationen u.a. in der Akademie der Künste, Produktion der sechsten Platte »Anschlag« (Fluxus), Konzerte in St. Petersburg, Dreharbeiten zu »Flüstern & Schreien II« in Frankreich, Performances in Bunkern an der Normandieküste
1995 – 1998 verschiedene solistische Projekte, Hörspielprojekte, Filmmusiken etc.
1998 Aufnahme des Konzeptalbums »Stachelhaut« in Potsdam im LoFi-Studio bei Z.A.P., Produktion verschiedener Hörspiele: u.a. Die Hochzeit von Himmel und Hölle unter der Regie von Kai Grehn
Juni 1999 Auflösung der Band
www.kaiuwekohlschmidt.com/pages/BANDS/sandow.htm

Hans Scheuerecker
1951 geboren in Römhild/Thüringen
1967-71 Lehre und Arbeit als Elektromonteur
1971-79 Bühnentechniker, zeitweise Theatertischler und -schlosser, Handlanger auf dem Bau, Plakatkleber, Pförtner und Kinokartenabreißer
1975 Bewerbung zum Studium der Malerei an der Hochschule der Bildenden Künste Dresden abgelehnt
Seit 1979 freischaffend als Maler, Grafiker, Aktionist und Bühnenbildner in Cottbus
1982-91 Schwarz-Weiß Periode
1982-86 Lehrauftrag an der Zweigstelle der Hochschule für Bildende Künste Dresden in Cottbus
1984 Beginn der Malaktionen
1989-90 erneute Hinwendung zum Tafelbild
1989-99 Zusammenarbeit mit der Band SANDOW
1992 erster Träger des Kunstpreises des Landes Brandenburg
1992 Arbeitsaufenthalt und Stipendium in Rio des Janeiro
1996 Stipendium und Studienaufenthalt im Künstlerhaus Ahrenshoop
1996 Beginn der plastischen Arbeiten

Alexander Scholz
1971 im Oderbruch geboren, 1991-1998 Studium an der BTU Cottbus, 1995 – 1997 entsteht in Dresden unter Förderung des Freistaates Sachsen die Theatertrilogie »Die Liebe«, seit 1997 Aufführungen aus der Trilogie »Perfektes Leben« in Dresden, Leipzig und Cottbus, zahlreiche Buchveröffentlichungen, seit 1997 Herausgeber der edition MINOTAURUS, seit 2002 Führung des Architekturbüros ACD GmbH, Arbeit an multimedialen Projekten, Literaturclips und Fotoessays. Mehrere Förderpreise und Anerkennungen als Autor, Architekt und Bildender Künstler.
www.scholzinfo.de

Paulina Schulz
1973 in Polen geboren, stammt aus einer deutsch-polnisch-tatarischen Künstlerfamilie. Sie lebt seit 1989 in Deutschland und studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig Prosa, Film, Dramatik und Übersetzung. Sie arbeitet als freischaffende Autorin und Übersetzerin sowie als Dozentin an der Erfurter Universität. Ihre Texte sind in vielen deutschsprachigen und polnischen Literaturzeitschriften und Anthologien (dtv, Das Magazin) erschienen. Für ihre Arbeiten erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien.

HEL Toussaint
geboren in Eupen/ Belgien,
gewohnt in Frankfurt, Aachen, Hamburg, Düsseldorf und Köln,
lebend auf dem Prenzlauer Berg,
publikateur und polyhistor

die Typonauten
1999 Christoph Hanser, Ingo Krepinsky und Stefan Krömer gründen eine Werkgruppe während ihres Studiums an der FH Hannover
2000 Abschluß des Studiums als Diplom-Designer (FH)
2000 Gründung des Grafik-Ateliers und der Type-Foundry »die Typonauten«
2001 – 2003 Ingo Krepinsky und Stefan Krömer absolvieren ein Zweitstudium an der Hochschule für Künste Bremen, Abschluss als Diplom-Designer
2001 Gründung eines Büros in Bremen, Alte Neustadt
seit 2000 Regelmäßige Seminarleitung für Schriftgestaltung an der FH Hannover unter Prof. Walter Hellmann
seit 2001 Bundesweite Auftragsarbeiten in Bremen, Hamburg, Düsseldorf, München und Hannover
2002 Gründung eines Zweitbüros in Hamburg, Schanzenviertel
2003 Seminarleitung für Buchgestaltung, organisiert von designers union – der Berufsgruppe Design in VER.DI
Okt. 2003 Umzug in ein Zweiraum-Büro in der Berliner Straße, Bremen
Auszeichnungen:
Auszeichnung für das schönste Buch Berlin und Brandenburgs beim Berliner Buchpreis 2004
Auszeichnung des Art Directors Club (ADC) mit dem Nachwuchspreis 2003 für die hervorragende Arbeit »Toy Box«
Auszeichnung »Die Schönsten Deutschen Bücher 2002« für das Buch »Alexander Scholz: Eisenbahn«
Platz 1 bei dem Gestaltungwettbewerb »Literarische Woche Bremen 2002«
Platz 3 beim Debitel Media Design Preis 2001
Auszeichnung »Die Schönsten Deutschen Bücher 2001« für das Buch »Monika Rinck: Begriffsstudio«
Nach der Bekanntschaft mit Alexander Scholz (dem Gründer und Verleger der edition MINOTAURUS) auf der Leipziger Buchmesse 2002 sind die Typonauten nicht mehr wegzudenkende Wegbereiter des Verlagsprofils und inzwischen Motor für diverse Projekte. Für Alexander Scholz sind sie die RADIOHEAD des Layouts und Satzes. Sie brachten 2002 genau das mit, was der Verlag dringend brauchte: perfektes Handwerkszeug mit dem edlen Punk der amerikanischen Garagebewegung von ESTRUS oder CRYPT der 90er.
www.typonauten.de

Jens Weber
1971 in Essen geboren. Kindheit noch zu Zeiten der grauen Wäsche im Ruhrgebiet verbracht. Besuch der Ruhruniversität Bochum mit Quittierung als Halbanglist und Viertelgermanist. Mitten in den Neunzigern Designstudium in Dortmund; Diplomabschluss pünktlich zum Ende des Jahrhunderts. Tätigkeit als Designer beim Büro Grafyx in Hamburg, seither freiberuflich als Illustrator und Designer unterwegs. Arbeitsschwerpunkte bis dato sind Bücher anderer Leute, Zeitschriften und was eben noch in sie passt, sowie die dauernde Suche nach Transparenzen, Palimpsesten und den Möglichkeiten des halbverborgenen in der Zeichnung.
www.jensmariaweber.de

Rainer Wedler
Jahrgang 1942, nach dem Abitur als Schiffsjunge in die Türkei, nach Algerien und Westafrika. Studium: Germanistik, Geschichte, Politik, Philosophie. Promotion über Burleys »Liber de vita«. Lyrik, Kurzprosa, Roman.
Verheiratet, zwei Söhne.
1995 Die kaschubische Wunde (Roman)
1999 Die Befreiung aus der Symmetrie (Roman)
1999 Das viagrinisch Trostbüchlein
(Bibliophiler Text – Pseudonym: Renarius Flabellarius)
2000 Zwielichtzeit (Roman)
2000 Die Katze (7 Kurzgeschichten)
2001 Svendborg. Skovsbostrand 8 (Gedichte)
2003 Die Farben der Schneiderkreide (Roman)
2004 Der Hahn kräht den Wind in die Bäume (Gedichte)
2004 Atemwürfel (Gedichte)
Mitarbeiter (u.a.) bei: orte, SCRIPTUM, le miracle tatoué, Gegenwind, Pegasus, Allmende, INN, Texttürme, the mower, PCETERA, FZA, DIE HOREN, neue deutsche literatur, Noisma, Podium, DAS GEDICHT

Z.A.P.
Mastermind, Mixer und Engeneer vieler edition MINOTAURUS Tondokumente
1983 – 1985 Organisation und Beteiligung an verschiedenen illegalen Ausstellungen (z.T. in der eigenen Wohnung in Blankenburg/Harz) für Fotografie, Malerei, Aktionskunst, Performances
1986 Organisation und Beteiligung an der »schwarz-weiß«-Ausstellung im besetzten »Holländischen Viertel« – Fotografie; seit 1986 Beteiligung an der Organisation und Durchführung verschiedener, alternativer/illegaler Konzerte und Musikveranstaltungen
1988 – 1988 Fotoausstellung in der WAB
1988 Fotoausstellung »Unding« im Jugendklubhaus »Aurora«
1990 – 1995 Organisation von Konzerten, Musikveranstaltungen und Klanginstallationen in der »Fabrik«
seit 1987 Erstellung von Aufnahmen diverser Projekte
seit 1995 LoFi-Tonstudio in der Fabrik, Aufnahmen von Solokünstlern und Bands